

Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie Klinikum Ost
Strukturierte anästhesiologische und intensivmedizinische Weiterbildung

Stand: Mai 2017

1. Weiterbildungsjahr:

- 6 Monate Anästhesie: Gerätekunde Anästhesie
 Grundlagen der präanästhesiologischen Patientenvorbereitung (Prämedikation)
 Grundlagen der Narkoseführung
 Anlage venöser und arterieller Zugänge
 Theoretische Grundlagen der kardiopulmonalen Reanimation
 Grundlagen der postoperativen Schmerztherapie
- 6 Monate Intensivmedizin: Strahlenschutzkurs
 Gerätekunde
 Praxis der kardiopulmonalen Reanimation (unter Anleitung)
 Patientenbilanzierung
 enterale und parenterale Ernährung
 Grundlagen der Arzneimitteltherapie
 Grundlagen des invasiven Monitorings

2. Weiterbildungsjahr:

(Teilnahme am Bereitschaftsdienst Anästhesie und Schichtdienst Intensiv)

- 6 Monate Intensivmedizin: Beatmungstechniken
 invasive und non-invasive Beatmung
 Weaning
 erweitertes Monitoring
 PiCCO, Cevox, Pulmonalkatheter, ICP-Messung, Limon
 spezielle Arzneimitteltherapie
 Blutersatztherapie/Transfusionsmedizin
- Kurs Rettungsmedizin anschließend 50 begleitete NEF-Einsätze
- 6 Monate Anästhesie: thoraxchirurgische Anästhesie
 fiberoptische Intubation

3. und 4. Weiterbildungsjahr:

(zusätzlich Teilnahme am NEF-Dienst)

- überwiegende Tätigkeit im Bereich Anästhesie mit intermittierender Intensivtätigkeit im Rahmen der Dienstrotation
- externe Rotation (Kinderanästhesie, Gynäkologie, Neurochirurgie, ggf. Regionalanästhesie)

5. Weiterbildungsjahr:

- 6 Monate Intensivmedizin: komplexe intensivmedizinische Krankheitsbilder
 interdisziplinäre Behandlungsplanung
 Dilatationstracheotomie
 Nierenersatzverfahren
 spezielle Hygienemaßnahmen
 Palliativmedizin
- Schmerztherapie im Rahmen der Schmerzambulanz
- externe Rotation (Kinderanästhesie, Gynäkologie, Neurochirurgie, ggf. Regionalanästhesie)

Nach der Facharztanerkennung:

- 12 Monate Intensivmedizin: komplexe intensivmedizinische Krankheitsbilder
 interdisziplinäre Behandlungsplanung
 Dilatationstracheotomie
 Nierenersatzverfahren
 spezielle Hygienemaßnahmen
 Hirntod-Diagnostik
 Konditionierung von Organ Spendern
 Palliativmedizin